

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 19. September 1957

Blatt 1863

===== Noch mehr Säuglingswäschepakete der Gemeinde Wien =====

19. September (RK) "2,4 Millionen Schilling hat die Wiener Gemeindeverwaltung im Jahre 1957 für Säuglingswäschepakete vorgesehen. Um diesen Betrag können 12.000 Pakete angeschafft werden", erklärte der städtische Wohlfahrtsreferent Vizebürgermeister Honay bei der letzten Budgetdebatte. Dieser Betrag bedeutete bereits eine Erhöhung um 800.000 Schilling gegenüber dem Jahre 1956. Der vorgesehene höhere Aufwand war nicht nur in dem stark vermehrten und verbesserten Inhalt begründet, sondern auch in der Erwartung einer Zunahme der Geburten.

Nun kann man aber bereits sehen, daß diese optimistische Erwartung vom Ansteigen der Geburtenzahl sich nicht nur erfüllt hat, sondern übertroffen wurde. Im ersten Halbjahr 1957 sind bereits 6.801 Pakete gegenüber 6.046 in der gleichen Zeit des Vorjahres ausgegeben worden. Der Gemeinderatsausschuß für Wohlfahrtswesen bewilligte daher heute für diesen Zweck weitere 300.000 Schilling.

Mit der Säuglingswäschepaketaktion hat die Gemeinde Wien am 7. November 1946 wieder begonnen. Zehn Jahre später hat Bürgermeister Jonas in der Semmelweis-Frauenklinik in Gersthof das 80.000. Säuglingswäschepaket an eine junge Wiener Mutter übergeben. Bis dahin wurde für diesen Zweck ein Betrag von 18 Millionen Schilling ausgegeben.

Wer bekommt das Säuglingswäschepaket?

Das Säuglingswäschepaket der Stadt Wien kann in Wien jede Mutter nach der Geburt eines Kindes erhalten, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllt.

Diese Voraussetzungen sind leider in der Öffentlichkeit noch

./.

immer zu wenig bekannt. Darum werden manche Mütter sehr enttäuscht, wenn sie erfahren, daß sie das Säuglingswäschepaket nicht erhalten können, weil sie die notwendigen Voraussetzungen nicht erfüllten. Das Jugendamt der Stadt Wien teilt daher neuerlich mit:

Die Bedingungen für den Bezug des Säuglingswäschepaketes sind: Die Anmeldung soll etwa im dritten Schwangerschaftsmonat, sie muß jedenfalls vor der Entbindung im Bezirksjugendamt des Wohnbezirkes erfolgen.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen: Der Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft. Volksdeutsche sind den österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt. Meldenachweis, da ein Mindestaufenthalt in Wien von sechs Monaten erforderlich ist. Die ärztliche Bestätigung über Schwangerschaft und über die im dritten Schwangerschaftsmonat durchgeführte Wassermannprobe.

Die Bedingung, sich der Wassermannprobe und nötigenfalls fachärztlicher Behandlung zu unterziehen, wird einzig und allein im Interesse der Gesundheit von Mutter und Kind gestellt, um sie vor schweren Schäden zu bewahren.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

19. September (RK) Samstag, 21. September, Route 1 mit Besichtigung des zukünftigen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Die Wiener Delegation bei der "Interbau-Berlin"
 =====

StR. Thaller legt Kränze an den Gräbern von Reuter und Suhr nieder

19. September (RK) Stadtrat Thaller hat heute vormittag in Berlin an den Gräbern der Regierenden Bürgermeister Ernst Reuter und Otto Suhr Kränze der Stadt Wien und des Österreichischen Städtebundes niedergelegt. Am Nachmittag nahmen Vertreter der Delegation an der feierlichen Eröffnung der neuen Kongreßhalle teil, die zu den modernsten Bauwerken Europas zählt. Sie ist aus Mitteln der amerikanischen Benjamin Franklin-Stiftung errichtet worden und kostete ungefähr 15 Millionen DM.

Gestern, Mittwoch, besuchten die Delegationen der Stadt Wien und des Österreichischen Städtebundes das Gelände der Internationalen Bauausstellung. Sie unternahmen auch eine Rundfahrt durch den Ostsektor. Ein weiterer Besuch galt der Bauindustrierausstellung auf dem Messegelände.

- - -

Gedenktage für Oktober
 =====

19. September (RK)

3. Franz Herterich, Schauspieler, ehem. Burgtheaterdirektor	80. Geb.Tag
4. Rudolf Karl Slatin, Afrikaforscher	25. Tod.Tag
5. Wenzel Scholz, Schauspieler	100. Tod.Tag
9. Lina Loos, Schriftstellerin (+ 6.6.1950)	75. Geb.Tag
10. Josef Ressel, Erfinder der Schiffsschraube	100. Tod.Tag
11. Carl Costa, Dichter	50. Tod.Tag
12. Prof. Dr. Hofrat Fritz Eichler, Archäologe	70. Geb.Tag
24. Emmerich Kálmán, Komponist (+ 30.10.1953)	75. Geb.Tag
27. Franz de Paula Gundaccar I. Fürst Colloredo-Mansfeld, letzter Reichsvizekanzler	150. Tod.Tag
29. Prof. Dr. Otto Pötzl, Psychiater	80. Geb.Tag
31. Karl Heinrich Brunner, Architekt, Professor an der Technischen Hochschule	70. Geb.Tag
4. Max Fiebiger, Stadtbaudirektor von Wien, 1920 bis 1925	90. Geb.Tag

- - -

Im Wiener Rathauspark:Zerschlagene Kandelaber und blühender Flieder
=====

19. September (RK) Im Rathauspark, im Teil gegenüber der Universität, wurden in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch von bisher unbekanntem Tätern mehrere Kandelaber beschädigt. Bei insgesamt neun der modernen Laternen, nach ihrem roten Dach "Rotkappchen" genannt, wurden die Milchglasscheiben eingeschlagen.

Erst vor kurzem ereignete sich in einer Parkanlage des 20. Bezirkes ein ähnlicher Fall von Vandalismus. Auch auf der Baustelle der großen städtischen Parkanlage in der Lidlgasse in Hernals wurden vor kurzem Teile der Einfriedung noch vor ihrer Fertigstellung sinnlos zerstört.

Neben dem traurigen Anblick der zerstörten Lampen hat aber der Rathauspark dieser Tage auch etwas sehr Erfreuliches zu bieten, nämlich einen blühenden Fliederstrauch. Das Phänomen ist bereits zum Tagesgespräch der Rathausparkbesucher geworden. Die Gärtner führen das seltene Naturereignis auf die abnormale Hitzeperiode des heurigen Sommers zurück, in deren Verlauf sich viele Gewächse mangels Feuchtigkeit ihrer Blätter entledigten. Die damalige Abwehrmaßnahme gegen die Trockenheit hat die Vegetationszeit verkürzt und verursacht nun in einzelnen Fällen eine zweite Blüte.

- - -

Mittelschüler-Leichtathletikkampf Wien - Frankfurt a.M.
=====Schulkinder werden wegen Grippegefahr nicht zuschauen

19. September (RK) Samstag, den 21. September, findet um 10 Uhr vormittag, auf dem WAC-Platz ein leichtathletischer Schulvergleichskampf statt, bei dem eine Auslesemannschaft der Wiener Mittelschulen gegen eine entsprechende Mannschaft aus Frankfurt am Main antreten wird. Es werden die üblichen leichtathletischen Bewerbe, wie 100-Meterlauf, 1000-Meterlauf, viermal 100-Meterstaffel, Hoch- und Weitsprung, Speerwerfen und Kugelstoßen ausgetragen.

Die Mannschaft aus Frankfurt besteht aus 30 Schülern und Schülerinnen. Die Wiener Mannschaft wird ungefähr gleich stark sein. Ein ähnlicher Schulvergleichskampf hat vor einigen Jahren in Frankfurt am Main stattgefunden, bei dem die Wiener Mannschaft den Sieg davontrug. Es war geplant, bei dieser Veranstaltung die Mittelschüler Wiens teilnehmen zu lassen. Wegen der nun auch in Wien vorhandenen Grippegefahr wird aber davon Abstand genommen. Nur die Behörden werden bei der Veranstaltung vertreten sein.

- - -

Rindernachmarkt vom 19. September
=====

19. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 3 Stiere,
7 Kühe, Summe 10. Neuzufuhr Inland: 1 Ochse, 18 Stiere, 48 Kühe,
Summe 67. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 21 Stiere, 55 Kühe, Summe 77.
Verkauft: 1 Ochse, 19 Stiere, 19 Kühe, Summe 39. Unverkauft: 2 Stiere,
36 Kühe, Summe 38.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 19. September
=====

19. September (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 7 Schweine aus
dem Inland. Neuzufuhren: Inland 64, Rumänien 150. Gesamtauftrieb
221. Verkauft 114, unverkauft Inland 7, Rumänien 100.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -